



## Sektionsmitteilungen

22. Jahrgang, Nr. 43, Oktober 2021

Unter anderem mit folgenden Inhalten:  
Mitgliedersammlung am 24. November  
Bericht über die Jubiläumstour zum Westfalenhaus  
Informationen zur Martini-Wanderung  
und vieles mehr!



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum.....	2
Vorwort.....	3
Einladung zur Mitgliederversammlung 2021.....	4
Martini-Wanderung 2021.....	6
Einladung zur Jugendvollversammlung 2021.....	7
Jubiläums-Hüttentour zum Westfalenhaus.....	8
Bergwandern im Sellrain.....	12
Sektions-Stammtisch.....	18
Hinweise für Referentinnen und Referenten.....	18
Bürozeit im Vereinshaus.....	18
Regelmäßige Termine.....	19
Die Kindergruppe am Solsteinhaus.....	23
Wandern, Klettern, Gletscher.....	24
#pinkgegenrasissmus.....	26
Trotz Corona unterwegs.....	27
Vom Felsenort Tüchersfeld zur Burg Rabenstein.....	28
Nachruf auf Josef Schumacher.....	30
Wanderungen in der heimischen Region.....	31
Materialausleihe.....	33
Hinweise zur Mitgliedschaft.....	34
Aufnahmeantrag.....	35
Notfälle und Rettung in den Alpen.....	37
Ansprechpartner in der Sektion.....	38

*Titelbild: Gruppenbild der Teilnehmer an der Jubiläumsfeier auf dem Westfalenhaus am 04.09.2021  
(Foto: Reinhard Kockmann)*

## Impressum

### **Herausgeber:**

Sektion Paderborn des Deutschen Alpenvereins  
[www.alpenverein-paderborn.de](http://www.alpenverein-paderborn.de)

### **Bürozeiten:**

An jedem Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Paderborn-Detmold  
IBAN DE 77 4765 0130 0001 0193 89  
BIC WELADE3LXXX

### **Redaktion:**

Reinhard Kockmann, Stefan Pföhler, Dr. Claudia  
Nieser;  
Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,  
[redaktion@alpenverein-paderborn.de](mailto:redaktion@alpenverein-paderborn.de)

### **Druck:**

Böhle Druck Paderborn  
<http://www.boehledruck.de>

## Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

nach dem Totalstillstand vom 02. November 2020 – 21. Mai 2021 ist das Sektionsleben wieder angelaufen. Die Einschränkungen, die die Sommersaison anfangs noch stark geprägt haben, sind inzwischen deutlich zurückgenommen worden, so dass jetzt praktisch alle Sektionsangebote mit nachvollziehbaren und erträglichen Auflagen wieder möglich sind.

Beim Rückblick auf die Sommersaison, die außer von Corona von nicht ganz so gutem Bergwetter gekennzeichnet war, ist besonders erfreulich, dass die Jubiläums-Sektionstour zum Westfalenhaus Anfang September erfolgreich durchgeführt werden konnte. Unser Jubiläum „100 Jahre Sektion Paderborn“ konnte somit doch noch – wenn auch mit einem Jahr Verspätung - mit einer kleinen Feier gewürdigt werden. Berichte und Bilder dazu findet Ihr auf den Seiten 14 sowie 8 und 12 (Vortouren).



Ich hoffe für die anstehende Wintersaison auf gute Beteiligung unserer Mitglieder an den Vereinstreffen. Besonders hinweisen möchte ich dabei auf den Breakfast-Club der Familiengruppe in unserem Sektionshaus, s. Seite 22, der insbesondere auch für neue Familien mit jüngeren Kindern die Gelegenheit zum Kennenlernen und Mitmachen in der Familiengruppe, die natürlicherweise einem ständigen Generationenwechsel unterliegt, bietet.

Weiterhin möchte ich um zahlreiche Beteiligung an unserer Martiniwanderung, die am 06. November im Raum Bad Driburg stattfindet, s. Seite 6, und an unserer Mitgliederversammlung, die am 24. November im großen Saal des Restaurants Dörenhof durchgeführt wird, s. Seite 4, werben. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung, mit der die Vereinsjahre 2019 und 2020 nachbereitet werden, ist die Sektionsjugend am 31. Oktober zur Jugendvollversammlung eingeladen, s. Seite 7. Auch hier ist die besondere Teilnahme gefragt, gilt es doch, das Amt der Jugendreferentin bzw. des Jugendreferenten neu zu besetzen.

Trotz der natürlich immer noch gebotenen Vorsicht freue ich mich auf ein reges Vereinsleben in der anstehenden Wintersaison – nicht zuletzt auch in unserem schönen Sektionshaus, das noch einigen Platz für weitere Aktivitäten bietet. Idee und Anregungen dazu sind willkommen!

Euer

*Christian Hennig*

## Redaktionsschluss für das Sektionsheft 1/2022:

Bitte alle Berichte, Änderungen, Hinweise usw. für die kommende Ausgabe **spätestens bis zum 31. Januar 2022 an [redaktion@alpenverein-paderborn.de](mailto:redaktion@alpenverein-paderborn.de) senden!**

**Hinweise**, was beim Verfassen eines Berichtes zu beachten ist, findet ihr auf der Homepage der Sektion unter der Rubrik "Verein/Sektionsmitteilungen".

# Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Liebe Mitglieder,

gemäß §17 der Satzung der Sektion Paderborn des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. lädt der Vorstand herzlich zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 am

**Mittwoch, 24. November 2021, um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)**

**im Veranstaltungssaal des Restaurant Dörenhof, Im Dörener Feld 27, 33100 Paderborn**

ein. Die Tagesordnung enthält die noch nachzuholenden Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung 2020, die Corona-bedingt weder am 29. April 2020 noch am 25. November 2020 durchgeführt werden konnte:

- Begrüßung
- Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- Wahl von 2 Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls
- Bericht des Vorstandes 2019 und 2020
- Kassenbericht 2019 und 2020
- Bericht der Rechnungsprüfer/Innen 2019 und 2020
- Entlastungen für 2019 und 2020
- Berichte aus den Abteilungen
- Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 70-jährige Mitgliedschaft im DAV
  - Namen der zu Ehrenden s. Sektionsmitteilungen 1/2020 u. 1/2021
- Anträge und Anfragen
- Wahlen
  - Vertreter/in der Sektionsjugend im Vorstand (auf Vorschlag der Jugendvollversammlung),
  - Ergänzungswahlen zum Beirat (derzeit sind 2 der 5 Beiratssitze vakant)
  - Wahl einer/s Rechnungsprüfers/in
- Verschiedenes

**Anträge und Anfragen an die Mitgliederversammlung sind bitte bis Montag, 8. November 2021 eintreffend in schriftlicher Form an den Vorstand zu stellen.**

**Eingeladen sind alle Sektionsmitglieder mit gültigem DAV-Ausweis 2021.**

Bitte beachten: Wir hoffen sehr, dass das dann gültige Corona-Regelwerk die Durchführung der Mitgliederversammlung in Präsenz zulässt. Regeländerungen werden auf unserer Homepage und in der lokalen Presse bekannt gegeben. Nach aktuellem Stand ist mit folgenden maßgeblichen Auflagen zu rechnen: 3G (vollständig geimpft bzw. genesen oder negativ bescheinigter höchstens 48 Stunden alter Antigen-Schnelltest oder PCR-Test), im Restaurant Maskenpflicht außer am festen Sitzplatz. Die Führung einer Anwesenheitsliste ist auch aus vereinsrechtlichen Gründen notwendig.

Für den Sektionsvorstand:

Dr. Christian Hennig

1. Vorsitzender

Stefan Pföhler

2. Vorsitzender



Bekleidung und Ausrüstung für  
dein nächstes Outdoor-Erlebnis  
**findest du bei uns!**



**VAUDE STORE PADERBORN**

Rosenstraße 14a · 33098 Paderborn  
Mo bis Fr 10 – 19 Uhr · Sa 10 – 18 Uhr  
Tel. 05251 878 6684

Inh. Andreas Kiso PB GmbH Co. KG



**VAUDE**

**STORE PADERBORN**

# Informationen zur Martini-Wanderung 2021

## Samstag, 06.11.2021

Glücklicherweise können wir in diesem Herbst wieder unsere traditionelle Martiniwanderung durchführen - gemäß der aktuellen NRW-Coronaschutzverordnung unter erträglichen Auflagen, s.u..

Sie findet am **Samstag, 6. November 2021, in der Region Bad Driburg** statt. Nach den Wanderungen treffen wir uns **ab 17:15 Uhr vor „Böhler's Landgasthaus“** in Bad Driburg zum Glühweinpfang und gemeinschaftlichen Abendessen.

**Wanderung 1:** ca. 24 km, ab Wanderparkplatz Iburg, Bad Driburg

Hinfahrt mit dem Wanderbus ab den Treffpunkten:

- 11:00 Uhr am Rosentor, vor den Häusern Kilianstr. 2-4;
- 11:15 Uhr an der Realschule Südstadt (vormals: Pauline-von-Mallinckrodt-Schule), Querweg 140. Hier stehen genügend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Wanderleitung: Peter Fuest, Tel: 0170 3437036

**Wanderung 2:** ca. 11 km, ab dem Freibad Bad Driburg (Brunnenstr. 32)

Hinfahrt mit dem Wanderbus ab den Treffpunkten:

- 13:00 Uhr am Rosentor, vor den Häusern Kilianstr. 2-4;
- 13:15 Uhr an der Realschule Südstadt (vormals: Pauline-von-Mallinckrodt-Schule), Querweg 140. Hier stehen genügend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Wanderleitung: Bernward Kirchhoff, Tel. 0151 56946971

Wer nur zum Glühweinpfang und Abendessen kommen möchte, ist gleichfalls herzlich eingeladen. Für die eigenständige Anreise wird die Fahrt mit der Nordwestbahn empfohlen. Die Abfahrt am Bahnhof Paderborn nach Bad Driburg ist um 15:53 oder 16:53 Uhr auf Gleis 4.

Die **Teilnahmekosten** sind abhängig vom Gericht, sie betragen für die Fahrten mit dem Bus, den Glühweinpfang und das Abendessen (ohne Getränke):

- „Gänsekeule mit Apfelrotkohl und Kartoffelkloß“ – Preis: 25 EUR
- „Saftgulasch - halb und halb – mit Champignons, Spätzle und Salat“ – Preis: 23 EUR
- „Bandnudeln mit frischen Stein-Champignons und Salat (vegetarisch)“ – Preis: 22 EUR

**Für Nichtmitglieder gilt ein Aufschlag von jeweils 10 EUR.**

Die **Rückfahrt** erfolgt ab ca. 20:15 Uhr mit dem Bus ab Bad Driburg, Ankunft in Paderborn ab ca. 20:45 Uhr. Der Bus hält an verschiedenen Stellen, zuletzt am Parkplatz Querweg.

**Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich:**

- Beim Stammtisch im Sektionshaus am 27. Oktober, Beginn 20 Uhr. Thema des Stammtischs wird die Sektionstour zum Westfalenhaus im September sein.
- Ab dem 22. Oktober bis zum 04. November (18:00 Uhr) im „Outdoorladen“ in Paderborn, Markt 4, gegenüber dem „Hohen Dom“.

Bei Corona-bedingtem Ausfall der Veranstaltung werden die Teilnahmekosten erstattet.

Die Wanderleiter und ich freuen uns auf eine rege Beteiligung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen: Christian Hennig, Tel. 0175/ 1866569.

## Hygienekonzept für die Martiniwanderung 2021 (Stand 04. Oktober 2021)

Für die Veranstaltung sind von den Teilnehmern folgende Regelungen zu beachten:

- 3 G – Regel (vollständig geimpft bzw. genesen oder negativ bescheinigter höchstens 48 Stunden alter Antigen-Schnelltest oder PCR-Test) bzw. abhängig von der weiteren Entwicklung auch 2 G – Regel (Empfehlung!)
  - im Bus: Maskenpflicht
  - in der Gaststätte: Maskenpflicht außer am festen Sitzplatz
  - einfache Rückverfolgbarkeit, d.h. Führung einer Teilnehmerliste mit Kontaktdaten
- Über Änderungen der Regelungen wird zeitnah informiert (bitte dazu aktuelle Kontaktdaten – vorzugsweise E-Mail-Adresse bei der Anmeldung hinterlassen).

## Einladung zur Jugendvollversammlung 2021

Liebe JDAV-Mitglieder der Sektion Paderborn, liebe Jugendleiter\*innen, Funktionsträger\*innen und Leiter\*innen der Kinder- und Jugendgruppen, hiermit lade ich euch herzlich ein zur

**Jugendvollversammlung 2021**  
**am 31.10.2021 um 11:00 Uhr**

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rückblick und Ausblick; was ging und geht im Rahmen von Infektionsschutzregeln?
- Wahl der Jugendreferentin/des Jugendreferenten
- Wahl des Jugendausschusses
- Wahl der Delegierten für den Landesjugendleitertag
- Verschiedenes

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht abzusehen, ob und wie diese Veranstaltung durchgeführt werden kann. Daher wird über die Veranstaltungsmodalitäten kurzfristig per Mail und über die Sektions-Homepage informiert.

Im Download-Bereich auf der Sektionsseite findet ihr den Vordruck für die Einverständniserklärung eurer Eltern für eure Teilnahme an der JVV, die ihr bitte mitbringt, wenn ihr unter 16 Jahre alt seid.

Bitte beachtet unbedingt die zu diesem Zeitpunkt gültigen Infektionsschutzregeln.

Fragen? Ergänzungen, zum Beispiel zum Punkt „Verschiedenes“?

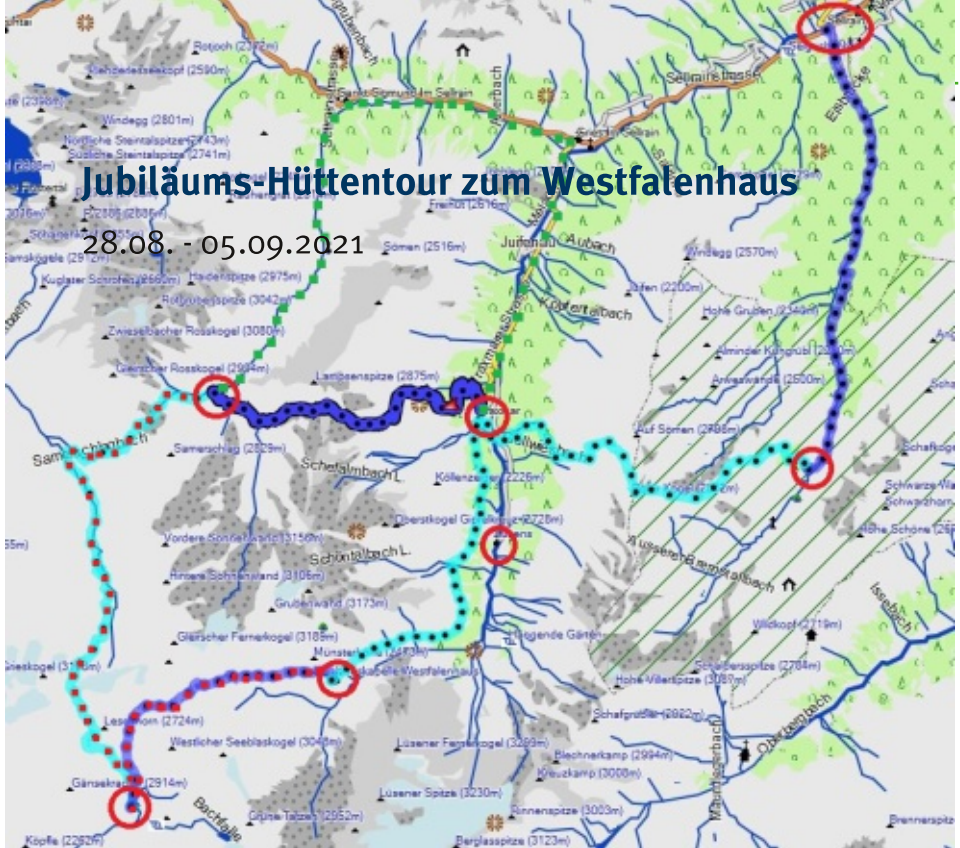
Meldet euch gerne unter

**[peter.schneider@alpenverein-paderborn.de](mailto:peter.schneider@alpenverein-paderborn.de)**

Ich freue mich auf eine gelungene Jugendvollversammlung.

Euer (Ersatz-)Jugendreferent  
Peter Schneider





## Jubiläums-Hüttentour zum Westfalenhaus

28.08. - 05.09.2021

Schon im Jahre 2020 sollte sie stattfinden, unsere Hüttentour im Sellrain, verbunden mit der 100-Jahr-Jubiläumsfeier der Sektion Paderborn auf dem Westfalenhaus im Sellrain-Gebirge. Wegen der Corona-Pandemie musste dieses Vorhaben auf 2021 verschoben werden. Zu Ende August war es dann soweit: Sieben Mitglieder der Sektion machten sich auf den Weg, der im Dorf Sellrain mit einer Übernachtung im Gasthaus Neuwirt startete. Vier TeilnehmerInnen reisten per Bahn an, der Rest mit dem Auto oder Motorrad.

**Etappe 1: Dorf Sellrain (908 m) – Potsdamer Hütte (2009 m); Strecke: 9,5 km, Aufstieg: 1050 Hm, mittelschwer, Gehzeit: ca. 3,5 Std.**

Bei teilweise bedecktem Himmel, aber trockener Witterung machten wir uns auf den Weg zum ersten Hüttenziel. Vom Gasthof Bergheim (1464 m) war es eine leichte Wan-

derung auf dem gut ausgebauten Fahrweg (Winterweg) bis zur Hütte. Etwa 800 m nach dem Gasthaus zweigte ein schmaler, aber problemlos begehbarer Bergpfad direkt zur Hütte ab, der den Weg um ca. zehn Minuten verkürzte.



*Aufstieg zur Potsdamer Hütte*



**Etappe 2: Potsdamer Hütte – Praxmar (1700 m); Strecke: ca. 10 km; Aufstieg: 915 Hm, Abstieg: 1240 Hm, mittelschwer, Gehzeit: ca. 6 Std.**

In der Nacht hatte es leicht geregnet und ab 2200 m waren die Berge „überzuckert“. Nach Rücksprache mit dem Hüttenwirt war dies aber kein großes Hindernis, da der Rote Kogel keine besondere Schwierigkeit darstellen sollte. Leider hatten wir einen kürzeren Weg über einen Grat eingeschlagen, der uns dann doch wegen des Schnees einige Schwierigkeiten bereitete. Wir entschlossen uns daher kurzfristig, den Grat zu verlassen und über Blockwerk und Schnee „abzurutschen“. Nach einer Pause nahmen wir den



*Auf dem Kastengrat*

Aufstieg zum Roten Kogel über den einfacheren Weg. Dieser lag doch stark im Nebel, so dass wir bald den langen Abstieg über die Alfinger Alm in Richtung Praxmar nahmen. Im Alpengasthof bezogen wir ein 10er-Lager und genossen die Annehmlichkeiten eines Gasthofes an diesem Abend.



*Bei schlechter Sicht auf dem Roten Kogel*

**Etappe 3: Praxmar – Pforzheimer Hütte (2308 m); Strecke: ca. 8 km, Aufstieg: 1163 Hm, Abstieg: 543 Hm, mittelschwer, Dauer ca. 6 Std.**

Eine Wanderkollegin, die am Vortag auf dem Schnee abgerutscht war, entschloss sich, im Alpengasthof Praxmar zu bleiben. Der Rest – jetzt sechs WandererInnen – nahmen bei leichtem Regen den Aufstieg zum Satteljoch (2735 m) in Angriff. Der Schnee war dort nur wenig vorhanden, so dass der Weg keine großen Schwierigkeiten bereitete. War der Aufstieg langsam ansteigend, so musste man beim Abstieg schon ein wenig konzen-



*Auf dem Satteljoch*

triert zu Werke gehen. Aber alle schafften die Serpentin in die Talsenke. Nach einem einfachen Aufstieg erreichten wir bei etwas Sonne die Pforzheimer Hütte. Leider berichteten einige Wanderer, dass die Schneeverhältnisse auf dem Zwieselbachjoch und dem Winnebachjoch sehr grenzwertig seien. Wir wollten den nächsten Morgen abwarten und uns dann entscheiden, wie wir den weiteren Weg fortsetzen.

Die vierte Etappe sollte von der Pforzheimer Hütte zur Winnebachseehütte gehen und wäre die längste der geplanten Tagesetappen gewesen. Aber nachdem es in der Nacht geschneit hatte, kam die Diskussion wieder auf, ob wir den Weg über das Zwieselbachjoch zur Winnebachseehütte risikolos machen konnten.

Der Hüttenwirt der Pforzheimer Hütte gab uns den Rat, doch lieber abzusteigen, da er am Tag vorher schon von einigen Ankömmlingen über die Schneeverhältnisse am Zwieselbachjoch informiert worden war.

Auch die nachfolgende Etappe von der Winnebachseehütte zum Westfalenhaus am übernächsten Tag war durch hohe Schneeverhältnisse gefährdet, so dass wir uns nach eingehender Diskussion über die möglichen Weg-Alternativen für den Abstieg ins Tal nach St. Sigmund / Gries entschieden. Von dort wollten wir den Bus nach Praxmar nehmen.

**Etappe 4: Pforzheimer Hütte – St. Sigmund – Greis – Busfahrt nach Praxmar; Strecke: ca. 20 km (inkl. Busfahrt), Abstieg über Wanderweg nach St. Siegesmund und Gries**

Bei herrlichem Sonnenschein gingen wir über den Versorgungsweg der Hütte ins Tal nach St. Sigmund und weiter über einen schönen Weg nach Gries. Dort erreichten wir direkt den Bus nach Praxmar. Leider gab es kurzfristig Probleme mit der Unterbringung im Alpengasthof Praxmar, die sich aber bald klärten und so konnten wir den herrlichen Sonntag im Tal genießen.



*Abstieg von der Pforzheimer Hütte nach St. Sigmund*

**Etappe 5: Praxmar – Westfalenhaus (über Panorama- und Sommerweg); Strecke: ca. 8 km; Aufstieg: 715 m; Dauer: ca. 3 Std.;**

Auch an diesem Tag war uns der Wettergott hold. Wir konnten es locker angehen und starteten um ca. 10:15 Uhr den Aufstieg über den Panoramaweg Richtung Lüsens. Vorher trafen wir noch die Parallel-Wandergruppe von Peter Fuest, die ab Praxmar einen etwas längeren Wanderweg zum Westfalenhaus gewählt hatte. Unserer Gruppe ging ganz entspannt mit einer Pause über den Sommerweg zum Westfalenhaus, wo wir uns in dem vorgesehenen Lager „ausbreiten“ konnten.



*Aufstieg von Praxmar zum Westfalenhaus*

ten. Ab dann waren drei sonnige Tage auf der Hütte angesagt, die teilweise mit Tageswanderungen gefüllt waren. Was will der Hüttenwanderer mehr!

### **Wanderungen auf dem Westfalenhaus**

Während des Aufenthaltes auf dem Westfalenhaus wurden einige Tageswanderungen von Mitgliedern der Sektion Münster angeboten. Jeder, der Lust hatte, konnte sich entsprechend seiner Leistungsfähigkeit an diesen Wanderungen beteiligen. An anderer Stelle wird von diesen Wanderungen ausführlich berichtet.

### **Abstieg: Westfalenhaus – Lüsens / Praxmar**

Am Sonntag, 05.09., stand der Abstieg und die Rückfahrt nach Paderborn an. Infolge des Lokführer-Streiks bei der Deut-

schen Bahn hatten sich alle BahnfahrerInnen nach alternativen Rückfahrmöglichkeiten per PKW umgesehen. Einige nahmen den kurzen Weg nach Lüsens, andere den etwas längeren nach Praxmar, entsprechend des Standortes der PKWs.

### **Fazit:**

Unsere Hüttentour hat teilweise einen nicht geplanten Verlauf genommen, aber wir konnten alle Unwägbarkeiten „bewältigen“. Im Gebirge muss man bei Hüttentouren immer flexibel sein ob der Wetteränderungen. Und das wird auch in Zukunft immer wieder gelten!

*Text und Bilder: Reinhard Kockmann*



*Am Start in Sellrain beim Gasthof Neuwirt:  
(v.r.) Wolfgang Erig, Silke Lühnen-Schilling, Ralf Josephs, Viktoria Rosenberg, Ida Peitz,  
Johannes Erig und Reinhard Kockmann*



## Bergwandern im Sellrain

**Wir - Natalia, Claudia, Lena, Marion, Marianne, Joachim, Konstantin und Peter - gehen am 30.8.2021 auf Tour. Quartier im „Landhaus Notburga“ in Gries auf 1200 m - freuen wir uns auf unsere Wanderungen. Mit Regen werden wir empfangen, aber wenn Engel reisen... Leckeres Essen genießen wir am ersten Abend im Sporthotel Antonie.**

Der erste Wandertag führt uns ab Gries auf dem Besinnungsweg Richtung Sellrain. Kleine Wasserfälle rauschen und füllen im Tal die Melach, die in Zirl in den Inn mündet. Sehr schöne alte Häuser, ordentliche Grundstücke, moderne Wohnarchitektur von der jungen Sellrainer Bevölkerung bezeugen, dass Wohnen im Sellrain angesagt ist (25 km süd-westlich von Innsbruck). Die Wallfahrtskirche St. Quirin hoch über dem Ort zeugt von der tiefen Frömmigkeit der Tiroler und



*Claudia, Marianne, Lena und Marion auf dem Pilgerweg*

die barocke Dorfkirche im Tal macht Freude anzuschauen. Auch der Panoramaweg fordert uns noch Leistung ab auf dem Weg zurück nach Gries. Heute fühlen wir uns gut akklimatisiert auf 1300 - 1400 m. Die Pizza im „Marmota“ entschädigt für alle Anstrengungen.

Frühstück: ein Traum von selbstgemachtem Müsli, leckeren Brötchen und am - mit weißem Damast - liebevoll gedeckten Tisch hilft uns an allen drei Tagen in Gries auf den



*Natalia und Konstantin bei der Mittagspause an "Waldteufels Notunterstand"*

Weg. Der Sellrainer Höhenweg - ca.2200 m üNN- startet ab der Zirnbachalm auf anspruchsvollen Naturwegen.

Die Sonnbergalm lädt zur Trinkpause ein. Der Hahn kräht, der Hofhund bittelt und die Almwirtin wirkt auf ihrer Alm echt und urig. Kleine Seilversicherungen und große Steine lassen uns heute schon für die höheren Ansprüche üben. Mittagsrast ist heute an "Waldteufels-Notunterstand". Mal eben noch den Roßkogel erklimmen, scheidert bei





*Peter am Dreizeiger*

Natalie und Konstantin. Auf ausgetretenen, teilweise nicht mehr vorhandenen ungepflegten Wegen über Tannenzapfen 900 m ab ins Tal, das brauchen Claudia, Peter und Marianne auch nicht noch mal. Zum Glück kommen Marion, Lena und Joachim auf dem Heuriesenweg gut ins Tal. Unser Abendessen wurde redlich verdient!

Am dritten Tag ist unsere Straße Richtung Praxmar/ Lüsens trotz Baustelle zum Moorparkplatz unterhalb von Praxmar befahrbar. Im Ort treffen wir die zweite Sektions-Wandergruppe Richtung Westfalenhaus, die

schon leichte Verluste zu beklagen hat. Unsere Gruppe hat sich den schönsten Weg zum Westfalenhaus ausgesucht. 5 1/2 Std. Gehzeit dehnen sich auf 9 Std. unterwegs aus. Über Köllerzeiger und Dreizeiger zieht sich unser Weg oberhalb der Baumgrenze - vorbei an der Schöntalspitze - sehr anspruchsvoll dem Ziel entgegen. Auch wir erreichen 3000 Hm. Die Übergänge haben es in sich und zum Glück verlässt Peter nicht die Geduld, uns Schritt für Schritt heil rüber zu bringen. Ab Münsterhöhe laufen wir gemeinsam ins Ziel: Westfalenhaus.

Bärbel Landgraf von der DAV-Sektion Münster kümmert sich mütterlich um uns. Unser Schlafrum ist nicht voll besetzt (dank Corona). Das Lager ist in der Höhe ein wenig sparsam, aber gut zu lüften.

Dass Rinaldo gut kochen kann, ist geblieben. Das Personal ist nett und pfiffig. Ziel erreicht, die Sonne hat den ganzen Tag gelacht, uns geht es gut und wir genießen das Westfalenhaus. Unsere Münsteraner DAV-Kollegen haben sich nun für die nächsten zwei Tage schöne Touren für uns überlegt und mit Christian unser Geburtstagsfest organisiert. 100+1 Jahre DAV-Sektion Paderborn.

*Marianne Fuest*



*Die Wandergruppe (v.l.):  
Natalia, Joachim, Lena, Marion,  
Peter, Claudia, Marianne,  
Konstantin*

# 100 Jahre Sektion Paderborn – Jubiläumsfahrt zum Westfalenhaus



## Vom 02.- 05. September 2021 wanderte und feierte die Sektion Paderborn gemeinsam mit der Sektion Münster rund um das Westfalenhaus im Sellrain

Nachdem die große Jubiläumsfeier in Paderborn auch im 101. Jahr Corona-bedingt ausfallen musste, sollte zumindest eine kleine Feier im Rahmen der Jubiläumsfahrt zum Westfalenhaus stattfinden. In diesem Sinne stiegen am Donnerstag, 02. September 2021, drei Gruppen mit insgesamt 24 Mitgliedern der Sektion Paderborn und 4 Mitglieder der Sektion Münster auf das Westfalenhaus in den Stubaier Alpen auf.

Die Sektionen Paderborn und Münster verbindet seit fast 17 Jahren eine Hütten-Patenschaft. Sektionen, die keine eigene Hütte besitzen, müssen eine Hüttenumlage entweder in den großen Topf des Bundesverbandes in München oder aber im Rahmen einer Hüttenpatenschaft direkt an eine hüttenbesitzende Sektion entrichten. In unserem Fall also an die Sektion Münster zur Unterstützung des Unterhalts des Westfalenhauses.

Am Freitag, 03. September, wurden unter der fachkundigen Leitung von Siegfried Landgraf und Karl Bangel, beide Sektion

Münster, sowie dem von der Sektion Münster beauftragten Bergführer Dieter aus Innsbruck verschiedene Bergtouren für jede Kondition und jedes Können angeboten. Wie immer war dabei für einige der Weg das Ziel. Eine Gruppe war mit viel Anstrengung auf dem Längentaler Ferner mit Steigeisen und am Seil unterwegs, leider ohne den Gipfel zu erreichen.

Die Schöntalspitze (3.008 m) war ab der



*Mit Bergführer Dieter auf den Gletscher*



Zischgenscharte an diesem Tag vereist, also musste auch hier abgebrochen werden. Der Hohe Seebaskogel (3.235 m) und nicht



*Der Seebaskogel soll in Angriff genommen werden*

zuletzt auch die Münsterhöhe (2.508 m) wurden dagegen erfolgreich erklommen. Ob mit oder ohne Gipfelglück – alle waren stolz auf ihre Leistung und der süße Kaiserschmarrn auf der Westfalenhaus-Terrasse belohnte für die Anstrengungen. Am Samstag, 04. September, begann nach



*Auf geht's zur Münsterhöhe*

einigen kürzen oder längeren Touren über Felsensteine und grobes Geröll hoch zum Winnebachjoch (2.782 m) oder dem immer wieder sehr dankbaren und stimmungsvollen Ziel Münsterhöhe der offizielle Teil der Ju-



*In großer Gruppe zum Winnebachjoch*

biläumsfeier.

Start war um 14 Uhr mit einer Bergmesse, an



der auch einige Gäste aus der Region, u.a. der ehemalige Bürgermeister Karl Kapferer teilnahmen. Dem Himmel so nah, fand unser neues Mitglied Vikar Manuel Klashörster in der Bergmesse

*Bärbel Landgraf und Christian Hennig begrüßen die Gäste*



*Die Bergmesse wird zelebriert von Vikar Manuel Klashörster*

schöne, nachdenkliche Worte zur Frage, wo überall der Himmel in unserem Leben sein kann.

Danach wurde auf der Terrasse und im Gastraum des Westfalenhauses zusammengesessen, gegessen und getrunken.

Es wurde bis in die Nacht hinein fröhlich gefeiert, wobei der Akkordeonspieler Rafi für die passende Hütten-gaudi bzw. Tiroler Musik sorgte und alles gab, bis ihn um Mitternacht das Spielverbot des Hüttenwirts erteilte und Hüttenruhe einkehrte.

Der Hüttenwirt Rinaldo De Biasio mit seinem Team verwöhnte wie immer seine Gäste mit köstlichen Speisen und Getränken, so dass das 100-jährige Jubiläum auch kulinarisch angemessen gefeiert werden konnte. Nicht zuletzt fand er noch die Zeit für eine Hüttenführung, bei der er die komplexe Ver-

und Entsorgungstechnik einer Hochgebirgshütte und die umfangreichen Anforderungen an einen Hüttenwirt eindrucksvoll vermittelte.



Christian Hennig bei der Eröffnung



Hüttenwirt Rinaldo wird mit einem kleinen Geschenk bedacht



Rafi, der "Einzeizer" aus dem Tal



Das hochmotivierte Team von Hüttenwirt Rinaldo

Am Sonntag, 05. September, in der Früh verabschiedeten wir uns von unserer zweiten Heimat in den Bergen. Wir Ostwestfalen kommen gerne und bestimmt wieder. Ganz besonderer Dank an dieser Stelle auch nochmals an die Sektion Münster für ihre Unterstützung und hierbei insbesondere Bärbel Landgraf für die Organisation!

Text: Marianne Fuest und Christian Hennig  
Fotos: Siegfried Landgraf, Reinhard Kockmann und Christian Hennig



## Impressionen



*Fam. Dietsch und Fam. Paus mit den Organisatoren aus Münster*



*Die Hüttentour-Gruppe von Reinhard Kockmann*



*Die Wandergruppe von Peter Fuest*



*Vor dem Abstieg ins Tal nach Lüsens*



*Ehrenvorsitzender und jetziger Vorsitzender mit dem Vikar vor der Bergkapelle*

## Sektions-Stammtisch

Zum gemütlichen Sektionsstammtisch laden wir alle Mitglieder und Freunde der Sektion Paderborn ein.

**Dieser findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr in unserem Vereinshaus im Paderborn, Dörener Feld 2c statt.**

Neben Informationen zu aktuellen Aktionen und Planungen der Sektion und des Bundesverbands werden in der Regel auch Bildvorträge aus den Abteilungen angeboten.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu gemeinsamen Tourenplanungen und natürlich

auch zu privaten Gesprächen in gemütlicher Runde.

Und damit das Ganze nicht zu trocken abläuft, gibt es auch diverse gekühlte Getränke zu günstigen Preisen.

Die einzelnen Termine für den Sektionsstammtisch sind im Terminplan aufgeführt und werden kurzfristig auch über die örtliche Presse bekannt gegeben.

**In den Schulferien fällt der Stammtisch aus.**

Schaut doch einfach mal wieder rein!

Der Vorstand

## Hinweise für Referentinnen und Referenten

Gesucht werden Bildberichte zu Touren und Aktionen von unseren Abteilungen, wie auch von Einzelpersonen.

Von Interesse sind Berichte aus allen Teilen der Welt, womit auch die heimische Region ausdrücklich eingeschlossen ist.

Das Publikum ist besonders dankbar, wenn es neben einem Eindruck von der Gegend auch praktische Hinweise und Tipps, was auf der Tour besonders empfehlenswert war bzw. was anders gemacht werden sollte, erhält.

**Der Vortrag sollte in der Regel eine Länge von nicht mehr als 30 bis 45 Minuten haben.**

Aber auch Kurzbeiträge sind willkommen. Ein Beamer und - nach Absprache (!) - auch ein Notebook stehen zur Verfügung.

Also bitte meldet Euch, wenn Ihr etwas zu berichten habt. Die anderen Mitglieder werden es Euch danken. Auch Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Weitere Informationen bei:

**Dr. Christian Hennig, Tel.: 0175/1866569**

## Bürozeit im Vereinshaus

Die Bürozeit ist immer **mittwochs von 19:00 - 20:00 Uhr** oder nach Absprache (mail@alpenverein-paderborn.de).

## Klettergruppen und deren Termine

### Kindergruppe I

**Zielgruppe:** 8-10 Jahre

**Trainingszeiten:** Mittwochs von 15:30 - 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)

**Ansprechpartner:** Peter Schneider

**E-Mail:** kindergruppe1@alpenverein-paderborn.de

### Kindergruppe II

**Zielgruppe:** 11-13 Jahre

**Trainingszeiten:** Mittwochs von 16:30 - 18:00 Uhr (außer in den Schulferien)

**Ansprechpartner:** Sarah Theis

**E-Mail:** kindergruppe2@alpenverein-paderborn.de

### Jugendgruppe

**Zielgruppe:** 14- 18 Jahre

**Trainingszeiten:** Mittwochs 18:00 - 19:45 Uhr

im Ahorn-Sportpark (außer in den Schulferien)

**Ansprechpartner:** Sören Michaelis

**E-Mail:** jugendgruppe@alpenverein-paderborn.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.dav-paderborn.de/](http://www.dav-paderborn.de/)

## Klettern im DAV-Haus / "Boulderparadies"

Dienstags: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr: Angelika

Mittwochs: 20:00 Uhr – 22:00 Uhr: Dirk / Rüdiger

Sonntags: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr: Josy (nicht in den Ferien!)

## Klettern im Ahorn-Sportpark

- Dienstags: 19:30 - 21:45 Uhr
- Donnerstags: 19:00 - 21:45 Uhr
- Freitags: 19:15 - 21:45 Uhr
- Sonntags: 15:00 - 18:00 Uhr \*

### Voraussetzungen für's Klettern im Ahorn-Sportpark:

- Aktive Mitgliedschaft im Alpenverein
- Gültiger DAV-Kletterschein (Toprope oder Vorstieg)

Kosten: Sektionsmitglieder PB 3 EUR, DAV-Mitglieder anderer Sektionen: 7 EUR, Familien am Sonntag 4 EUR

**Ansprechpartner:** Peter Schneider (E-Mail: [klettern@alpenverein-paderborn.de](mailto:klettern@alpenverein-paderborn.de))

\*) fällt bei Großveranstaltungen im Ahorn-Sportpark aus, bitte den Terminkalender auf [www.alpenverein-paderborn.de](http://www.alpenverein-paderborn.de) beachten

## Termine 2021 - Auf einen Blick

**MI, 27.10.2021: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag**  
"Jubiläums-Hüttentour zum Westfalenhaus" von Reinhard Kockmann, "Wanderungen im Sellrain" von Peter Fuest und "Jubiläumsfeier auf dem Westfalenhaus" von Christian Hennig;  
Treff: DAV-Haus, Info: Christian Hennig und Sektions-Homepage

**SA, 06.11.2021: Martini-Wanderung**  
Ziel: Böhler's Landgasthaus in Bad Driburg  
Info: Christian Hennig, [www.alpenverein-paderborn.de](http://www.alpenverein-paderborn.de) und in diesem Heft auf Seite 6

**MI, 24.11.2021: Mitgliederversammlung (19:30 Uhr)**  
TOPs: siehe Seite 5, Treff: Restaurant Dörenhof, Im Dörener Feld 27, 33100 Paderborn.  
Info: Christian Hennig

**SO, 05.12.2021: "Grünkohlwanderung"**  
Start und Ziel: Gaststätte Weyher, Haxtergrund; Treff: 10:00 Uhr, Strecke: 12 km; Essen: 12:30 Uhr

**DI, 07.12.2021: Adventsfeier der Seniorengruppe (15:00 Uhr)**  
Weitere Infos und Anmeldung: Franz-Josef Mertens, 05251/4418

**DO, 31.12.2021: Silvester-Wanderung in Paderborn**  
Start: 10:00 Uhr; Strecke: siehe Info-Mail und Internet; Info: Peter Fuest, 02955/7481878

### Treffpunkt für Wanderungen:

**Zu unseren Wanderungen treffen sich (private) Fahrgemeinschaften - wenn nicht anders angegeben - in Paderborn auf dem Parkplatz Rathenaustraße / Ecke Bahnhofstraße.**



The advertisement features a large glass of golden beer with a thick white head of foam on the right side. The glass has a red shield logo with a white cross and the text "PADERBÖRNER GOLDPILSENER" and "Brauerei Paderborn" below it. On the left, there is a stylized illustration of a dog, possibly a Weimaraner, in a dynamic, jumping pose. At the bottom left, the text "GETRÄNKE DRILLER" is written in a bold, blue, sans-serif font, with "GETRÄNKE" in a smaller size above "DRILLER". Below this, the text "33100 Paderborn | [www.getraenke-driller.de](http://www.getraenke-driller.de)" is displayed in a smaller, black font.



## Alpin-Treff

Der Alpin-Treff ist ein offenes Forum für Anfänger und Fortgeschrittene. Jede/r ist uns willkommen, nicht nur zu unseren Themen, sondern auch, um individuelle Fragen zu eigenen Touren oder Ausrüstung zu klären.

Im vergangenen Jahr wurde der Alpin-Treff etwa jeden zweiten Monat zu unterschiedlichen Themen im Bereich Bergsteigen durchgeführt, wie zum Beispiel Selbstrettung, Orientierung oder Spaltenbergung.

Das Team Bergsteigen freut sich darüber, dass wir mit unseren Themen auf Interesse bei euch stoßen und nehmen aber auch Anregungen für neue Themenbereiche gern mit auf.

Die Termine und Inhalte des Alpin-Treff für das kommende Jahr sind nun auf unserer Homepage zu sehen

**([www.alpenverein-paderborn.de/bergsteigen/alpin-treff/](http://www.alpenverein-paderborn.de/bergsteigen/alpin-treff/))!**

Vorab schicken wir aber auch immer noch ca. eine Woche vor den Terminen eine kurze Erinnerungs-E-Mail. Dafür müsst ihr allerdings im Verteiler sein

**(kurze Anmeldung unter [bergsteigen@dav-paderborn.de](mailto:bergsteigen@dav-paderborn.de) und ihr seid drin!!!).**

Informationen zu Angeboten und Terminen der Sektion bzgl. Alpin-Sport finden sich im Internet unter

**[www.alpenverein-paderborn.de/bergsteigen/](http://www.alpenverein-paderborn.de/bergsteigen/).**

Tina Vögele für das Team Bergsteigen

## Seniorengruppe

Ansprechpartner: Franz-Josef Mertens, Tel.: 05251/4418

## Sport- und Konditionstraining

**"Wer rastet, der rostet"**

Nach diesem Motto handeln unsere Senioren im DAV, die sich

**jeden Freitag (außer in der Schulferienzeit), von 20.00 – 22.00 Uhr,**

**in der Sporthalle der Grundschule Mastbruch in Schloss-Neuhaus, treffen.**

Dort wird unter Leitung von Rudi Koch (Übungsleiter) ein abwechslungsreiches Programm ohne Leistungszwang, wie Fitness-Gymnastik und meistens Volleyball als Sportspiel, angeboten.

So sorgen sie dafür, dass ihnen die Beweglichkeit und Kondition, die man auch im gesetzteren Alter gut benötigen kann, erhalten bleibt.

Falls ihr ebenfalls etwas für eure Kondition, Erhalt oder Verbesserung der Beweglichkeit tun wollt, so seid ihr jederzeit herzlich willkommen, diese Sportgruppe personell zu unterstützen – nicht nur „Senioren“.

Das Angebot richtet sich – nicht an ein Alter gebunden – an alle „Junggebliebene“, auch langjährige Sportmuffel, Neu- und Wiedereinsteiger.

Wie heißt es so schön: "Sport ist in der Gruppe am schönsten". Einen Versuch ist es wert.

**In Corona-Zeiten fällt der Termin aus.**

**Ansprechpartner/Übungsleiter: Rudi Koch ([r.koch@paderborn.com](mailto:r.koch@paderborn.com)) Tel.: 05251/39745**

07.11.21  
28.11.21  
02.01.22  
23.01.22  
13.02.22  
06.03.22  
27.03.22

ab 10.00 Uhr



Deutscher Alpenverein  
Sektion Paderborn



Bouldern,  
Breakfast &  
QualityTime

## Einladung zum Breakfast-Club



Die Familiengruppe der Sektion Paderborn lädt alle interessierten Familien herzlich Sonntagsvormittags ab 10.00 Uhr in unser Vereinshaus zum gemeinsamen Familienbouldern samt MitBring-Frühstück ein.

Die anwesenden Eltern passen bitte gemeinsam auf die Kids auf.  
Es besteht keine Aufsichtspflicht durch die Orga.  
Es gelten die aktuellen Coronabedingungen.

Rückfragen? [familie@alpenverein-paderborn.de](mailto:familie@alpenverein-paderborn.de)



*Gruppenfoto vor dem Solsteinhaus*

## Die Kindergruppe am Solsteinhaus

Unsere Reise begann mit einer langen, entspannten Zugfahrt. Von Kassel aus ging es nach München herüber zum Hochzirl.

Mit freundlichem Regen bestritten wir den zweieinhalbstündigen Aufstieg zum Solsteinhaus. Oben angekommen wurden wir mit einem verspäteten Abendessen vom Hüttenwirt Robert begrüßt.

Am nächsten Tag sind wir voller Elan und Ehrgeiz zum kleinen und dann über eine „Abkürzung“ zum größeren Klettergarten gewandert. Dort wurde dann sportgeklettert und die ersten Versuche im Übungsklettersteig gemacht.



Aufstieg über ein Geröllfeld an der Erlspitze

Am nächsten Tag mussten wir das dann direkt unter Beweis stellen, denn unser Ziel war die Erlspitze.

Dort wartete für viele das erste Gipfelkreuz in ihrem Leben. Die Anstrengungen der ersten Tage haben sich dann am vierten Tag gezeigt und es musste einfach wieder Kraft getankt werden - mithilfe von Kaiserschmarren und Holundersirup.

Für diejenigen mit Restkraft ging es noch einmal zum Flying Fox.

Donnerstag ging es mit gutem Frühstück zum Solstein, der eine größere Kleinigkeit für unsere Truppe war. Der letzte Eintrag im Gipfelbuch beschrieb genau unsere Lage: „Wir sind hoch gegangen, es runterzugehen.“

Am Freitag gab es die letzte große Aktion für uns: die Flusswanderung. Vorher hatten wir noch Abseilen geübt, dann musste jeder Handgriff sitzen. Abseilen unter erschwerten, nassen Bedingungen, begleitet von der leisen Melodie von „über den Wolken“. Da blieb kein Auge, keine Hose oder Schuh trocken.

Am Samstag war dann leider schon wieder alles vorbei. Wir haben viel gelernt, viel gelacht und sind alle wieder gut runtergekommen.

Spät am Abend kam dann das Ende der Reise wieder in Paderborn am Bahnhof.

Auf eine baldige neue Fahrt!

*Dennis Koch*



# Wandern, Klettern, Gletscher

– Alpicamp 2021 Pontresina



Es war so weit: mein erstes Alpicamp.

Aufgeregt und neugierig starteten wir in Paderborn unsere Reise in die Schweiz, schwer bepackt, der eine mit zu viel warmen Sachen, der andere mit zu wenig Sonnencreme. Nach vielen Runden Uno und etwas Halbschlaf erreichten wir die Schweiz und nach einer weiteren Fahrt mit der rhätischen Bahn dann auch den Campingplatz Morteratsch am Gletscher.

Als wir unsere Zelte aufgebaut, vegetarisches "Chilli con carne" gegessen und mehrere Runden Werwolf gespielt hatten, wurde es deutlich nach der üblichen Nachtruhe auch auf unserem Platz langsam ruhiger.

Der erste Tag begann mit unserem alltäglichen Morgenlied „Brown girl in the ring“, was für eine mehr oder minder starke Begeisterung, auf jeden Fall aber für einen fetten Ohrwurm sorgte. Gegen acht Uhr ging es dann mit gepackten Sachen auf zu unserer ersten Aktivität. Für mich hieß das Alpinkletterkurs. Außerdem stand zur Auswahl Sportklettern und Wandern. Nach einer Einführung in Standplatzbau, Nachsichern und Übungen zwischen Geröll konnten wir im Alpinkletterkurs unsere Kenntnisse am Fels testen. Der Sprung in den See des Campingplatzes sollte im Laufe des Camps noch zu Tradition werden. Ein toller erster Tag!

In den folgenden zwei Tagen machten wir die ersten Erfahrungen mit Steigeisen auf dem Gletscher, kletterten die erste Mehrseillänge

und machten Bekanntschaft mit der starken Schweizer Sonne. Dieses führte zu einem deutlich erhöhten Bedarf an After Sun-Lotion. Auf dem Gipfel gab es Gipfelschoko. Diese war trotz des warmen Wetters nicht zu Brei geworden und schmeckte nach der Tour besonders gut.

Nach diesen kleineren Aktivitäten näherten wir uns dem Höhepunkt unserer Reise: Einer Zwei-Tagestour mit Übernachtung. Zur Auswahl stand eine Biwak-Tour zu einem Bergsee oder eine Hüttenübernachtung nahe des Morteratschgletschers mit Alpinklettertour.

Nachdem wir zur Boval- Hütte aufgestiegen waren und den See in der Nähe getestet hatten, wurden wir von einem plötzlichen, aber heftigen Regenschauer erwischt. In Badeanzug und Badehose ging es dann zurück zur Hütte. Duschen musste danach keiner mehr, zumal das Wasser auf der Hütte eiskalt war.

Mit einer wärmeren Mahlzeit im



*Erste Schritte auf dem Gletscher: Vorwärts gehen kann jeder!*





*Mehrseillängen-Tour via Momo auf den Corn da Boval*

Magen verbrachten wir den Abend in unserer etwas abgelegenen Hütte mit Kartenspielen und Massagekreisen, was nicht bei allen unbedingt zur Muskelentspannung beitrug.

Am nächsten Tag begaben wir uns nach einer Nacht in wunder-

bar weichen Betten und einem sehr reduzierten Frühstück zum Einstieg der Mehrseillängen-Tour „Via Momo“. Über sieben Seillängen mit Schwierigkeitsgraden von 2-5 kletterten wir mit Getränken und Essen Gipfel „Corn da Boval“. Glücklicherweise wurde der Rucksack mit jedem Schluck Wasser etwas leichter.

Am Gipfel gab es natürlich wieder Gipfelschoko und eine gemütliche Mittagspause mit geschmierten Broten und Baguette mit Frischkäse. Obwohl der Käse in einem Rucksack etwas gelitten und ausgelaufen war, bildete er eine sehr leckere Kombination mit dem Baguette.

Den letzten Tag verbrachten wir mit Mountainbiking, einem Klettersteig oder einer Gletscherwanderung vom Gipfel der Diavolezza ins Tal. Ich entschied mich für Letzteres. Zuerst in einer Seilschaft, dann wieder in der gesprächigen Gruppe, liefen wir dem Tal und damit dem Campingplatz entgegen. Den Abend ließen wir am Lagerfeuer mit Stockbrot und wieder einmal einem wolkenlosen Sternenhimmel ausklingen. Hier wurde heftig diskutiert, wie ein Stockbrot nun über das Feuer gehalten werden solle. In die Glut oder in die Flammen. Ich bin ja für die Glut!

Am Montag wurden wir dann ein letztes Mal

mit „Brown girl in the ring Tra la la la la ...“ geweckt. Die Zelte wurden zum Trocknen aufgestellt, da es leider in der Nacht geregnet hatte. Es gab ein reichhaltiges Frühstück; zum letzten Mal vegane Leberwurst. Dann wurde alles wieder eingepackt. Das Mysterium, warum wir mehr Zelte als Hüllen hatten, blieb ungelöst.

Als alles wieder gepackt und verstaut war, traten wir unsere Rückreise an und erreichten um 10 Uhr abends Köln. Dort übernachteten wir im Jugendraum der Kölner. Für uns Paderborner völlig neu: Man konnte sich einfach an den richtigen Bahnsteig stellen und in fünf Minuten in die richtige Tram einsteigen!

Nach der Nacht in Köln, einem Frühstück im ICE, nachdem wir dem Schaffner zur Entschädigung für unsere Krümelei eine Schwei-



*Mountainbiketour entlang des St. Moritzersees, des Silvanaaerseees und des Silsersee. Ein paar Runden im Pumptrack durften natürlich auch nicht fehlen*

zer Nussstängli geschenkt hatten, erreichten wir nach kurzer Zugfahrt Paderborn. Nach einer Woche mit bestem Wetter und einer tollen Gruppe, die über das Camp hinweg zusammengewachsen ist, war der Abschied von den Jugendlichen und Trainern aus Köln und Düsseldorf schon etwas traurig. Es war mein erstes Camp und ich freue mich schon auf das Nächste.

*Lennart Klüner*

## #pinkgegenrasismus

Im Rahmen der Aktion "Pink gegen Rassismus" des Landessportbundes NRW bekennen auch wir, die Jugendgruppen des JDAVs der Sektion Paderborn, Farbe.

In einer corona-bedingten Online-Sitzung haben wir darüber diskutiert, was Rassismus für uns persönlich ist, wo Rassismus anfängt, wo wir schon mal Rassismus erlebt haben und vor allem, was wir gemeinsam und jeder einzelne von uns gegen Rassismus tun kann.

Das Ergebnis unserer Diskussionsrunde haben wir mit einigen Schlagwörtern zusammengefasst, die uns besonders wichtig sind – nicht nur im Kampf gegen Rassismus, nicht nur bei unseren wöchentlichen Gruppenstunden, sondern im täglichen Miteinander:





## Trotz Corona unterwegs

Peter und Marianne zum ersten Mal im Wohnmobil



Einfach nur weg in diesen „beschränkten Zeiten“. In der ersten März-Woche 2021 fahren wir zum Wandern ins Bergische Land.

Der erste Standort für unser 7m langes, komfortable Wohnmobil ist Haan Gruiten-Dorf - das ganze Dorf steht unter Denkmalschutz. Der erste Wandertag geht durch den Steinbruch Grube 7 nach Düssel. Durchs Neandertal, ein großes Naherholungsgebiet für die Großstädte am Rhein, fließt ganz natürlich die Düssel zum Rhein.



Der Neanderlandsteig hat 17 Etappen zwischen Essen Baldeney und Monheim am Rhein.

Auf Etappe 3 u. 4 haben wir uns christlich/kulturell auch die Wallfahrtskirche in Neviges auf uns wirken lassen (Baustil Brutalismus) und Schloß Hardenberg umwandert.

Die im Mittelalter wichtige Handelsstadt Langenberg - Bücherstadt, Handel mit Textilien und Seide, Metallprodukte - zeigt viele alte Reichtümer auf dem Stadtrundgang.

Die Etappe Biohöfe im Bergischen Land war

landschaftlich sehr schön. In Monschau am Rhein empfängt uns eine moderne, reiche Stadt (Selbstfahrbusse) mit der Gänseliesel in der historischen Altstadt. Die Wege in den Rheinauen sind entspannend mit viel Weitblick, und der gelieferte rheinische Sauerbraten schmeckte echt gut am Tisch im Wohnmobil. Die höchste Eisenbahnbrücke in



Deutschland - 107m hoch, 465m lang - geht über die Wupper: Müngerstener Brücke - war ein weiteres Wanderziel. Die Tour im Wohnmobil war echt gut, aber nicht preiswert. DAS GUTE UND SCHÖNE LIEGT SO NAH.....

In diesem Sinne

*Peter und Marianne Fuest*



# Vom Felsenort Tüchersfeld zur Burg Rabenstein

Mit Besuch von einigen Höhlen



**Viele Kletterer werden die Fränkische Schweiz als Paradies für Freikletterer kennen. Hier war das Eldorado des bekannten, aber mittlerweile verstorbenen Kurt Albert. Für Wanderer ist die Fränkische Schweiz das Wanderparadies mit vielen Burgen und Höhlen. Eine schöne Rundwanderung sei mit diesem Bericht vorgestellt. Hauptattraktion ist die Burg Rabenstein und die Sophienhöhle, sowie die Ludwigshöhle.**

Startpunkt der Tour ist der bekannte Felsenort Tüchersfeld im Püttlachtal in der Nähe von Pottenstein (Stichwort: „Teufelhöhle“) und dem Wallfahrtsort Gößweinstein. Man kann seinen PKW am Ortsrand kostenfrei abstellen oder mit dem Bus 389 anreisen.

Anforderungen an diese Wanderung sind viel Auf und Ab auf meistens Feldwegen, schmalen Pfaden und manchmal kurze Strecken auf wenig befahrenen Asphaltstraßen. Einkehrmöglichkeiten gibt es in Tüchersfeld,

Kohlstein, Brauerei-Gasthof Held in Oberailsfeld, Gasthaus bei Burg Rabenstein und Gasthaus Neumühle unterhalb der Rabenstein.

Die Strecke führt von Tüchersfeld über Kohlstein und Oberailsfeld durch das schöne Ailsbachtal zur Burg Rabenstein. Unterwegs



*Die mächtige Burg Rabenstein über dem Ailsbachtal*

passiert man viele Felsformationen (Durchgangshöhle des Schlupflochfelsens), wie sie typisch sind für die Fränkische Schweiz.

An der Burg Rabenstein besteht die Möglichkeit ins Biergarten-Gasthaus einzukehren oder diese zu besichtigen (z.Zt. 7 EUR/Person).

Beim Abstieg von der Burg steuert man auf die Sophienhöhle zu, die als Tropfsteinhöhle zu besichtigen ist, was nur als Führung geht und kostenpflichtig ist.



*An der Sophienhöhle unterhalb der Burg Rabenstein*

Steigt man ins Tal ab, so kann man in das Gasthaus Neumühle einkehren und den selbst gebackenem Kuchen genießen.

Gleich beim nächsten Aufstieg wartet die Ludwigshöhle, eine große Grottenhöhle, die frei zugänglich ist.



*In der Ludwigshöhle, eine frei zugängliche Grottenhöhle*

Nach dem Besuch der Höhle wandert man durch Wiesen und Felder in Richtung Pfaffenberg und Kleinlesau. Leider ist hier ein länge-

res Teilstück auf einer verkehrssarmen Asphaltstraße zu absolvieren. Danach geht es wieder auf weichen Pfaden zwischen Felsen und nochmals zwei kleinen Höhlen (Pferdloch und Kühloch) vorbei, die auch frei zugänglich sind.

Dann sieht man auch schon bald wieder die Felsen von Tüchersfeld. Wer dann noch Energie hat, kann kostenlos zu dem 420 m hohen Fahnenstein (siehe Titelbild diese Berichtes), der das Wahrzeichen von Tüchersfeld ist, aufsteigen und sich den Ort von oben anschauen.



*Blick vom Fahnenstein auf den Felsenort Tüchersfeld*

**Fazit:**

Eine Wanderung mit typischen Merkmalen für die Fränkische Schweiz.

Ein paar Daten:

Strecke: ca. 19 km

Dauer: ca. 6,5 Std.

Höhenmeter: 523

max. Höhe: 461 m

Informationen zu Wanderungen findet man in vielen Orten der Fränkischen Schweiz oder man schaut nach Wanderführern z.B. beim Rother Wanderverlag. Der Wanderführer "Frankische Schweiz" ist in der Sektions-Bücherei verfügbar.

*Text und Fotos: Reinhard Kockmann*

## **Nachruf auf unseren Wanderkameraden Josef Schumacher**



Josef war ein sehr aktives Mitglied in der Wandergruppe und der Initiator und die Seele der Wochentags-Wanderungen.

In regelmäßigen Abständen lud er zu den Wanderungen ein und machte uns dabei mit dem Thema "Wasser" vertraut, was ihm sehr am Herzen lag und wo er sich sehr gut auskannte. Jahrelang war er Mitarbeiter beim Betreiber der Aabachtalsperre.

**Im April ist er überraschend verstorben.**

**Wir werden ihn sehr vermissen!**

Im Namen der Wandergruppe:  
Peter Fuest und Reinhard Kockmann



## Wanderungen in der heimischen Region

**Auch in diesem Sommer konnten wir aufgrund der Corona-Regeln unsere wenigen Wanderungen nicht so durchführen, wie wir das normalerweise machen.**

**Schauen wir weiterhin positiv auf den Rest des Wanderjahres. Was in jedem Fall noch ansteht, sofern die vierte Corona-Welle uns da keinen Strich durch die Rechnung macht, ist die Martini-Wanderung Anfang November, die traditionelle Grünkohl-Wanderung (Anfang Dezember) und die Jahres-Abschluss-Wanderung an Silvester.**

### Wanderung in der Gegend von Nieheim

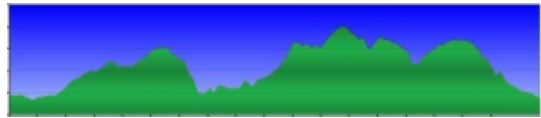
Wanderführer: Bernward Kirchhoff

Strecke ca. 20 km; Dauer: ca. 5:17 Std. (inkl. Pausen); Höhenmeter: 380

Unter dem Motto "Wo der Kleine groß geworden ist" hat der Wanderkamerad Bernward uns durch die Gegend seiner Jugend geführt; So streiften wir den Bilster Berg, eine alte Telegrafien-Station, bei der die Signale optisch weitergeleitet wurden; Auf dem "Pfarrer-Lödige-Weg" ging es in Richtung Pömbesen, wo wir uns Schweine im Schaukasten anschauen konnten. Als Überraschungsaktion gab es einen kleinen Holzschuh für den Wanderführer und seine Frau, ebenso für den 1. Vorsitzenden Christian Hennig. Auf dem "Friedrich-Wilhelm-Weber-Weg" ging es dann wieder Richtung Nieheim.



*Pause an der Telegrafien-Station am Bilster Berg*



### Fürstenberger-Wald-Runde (Wochentags-Wanderung)

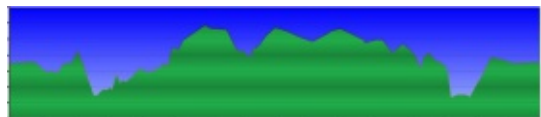
Wanderführer: Reinhard Kockmann

Stecke: ca. 16 km; Dauer: ca. 4:45 Std. (inkl. Pausen); Höhenmeter: ca. 210

Mit dieser Wanderung wurden die Wochentags-Wanderungen wieder aufgenommen, die unser Wanderkollege Josef Schumacher, der im Frühjahr überraschend verstorben ist, sonst immer geführt hatte, wieder aufgenommen. Sein Thema war "Wasser" und so passte eine Wanderung in der Gegend der Aabachtalsperre sehr gut. Wir passierten u.a. die alte Fürstenberger Waldglashütte, die der Ursprung der heutigen Ritzenhoff-Glashütte in Marsberg war. Kurz bevor der vorhergesagte Regen begann, konnten wir in Wünnenberg dann zur Kaffee-Rast einkehren.



*So läßt es sich aushalten!*



## Willingen - Usseln

Wanderführer: Marianne u. Peter Fuest  
Stecke: ca. 23 km; Dauer: ca. 6:40 Std. (inkl. Pausen); Höhenmeter: 495; Max. Höhe: 797 m

Zu Ende Juli luden Marianne und Peter Fuest dann nach Willingen zur Wanderung mit vielen Höhenmetern und einigen heftigen Anstiegen; Gleich der Anstieg zur größten Groß-Schanze der Welt verlangte eine gute Kondition. Zwei Quellen von Flüssen, die in der Gegend entspringen - Hoppecke und Diemel - lagen auf dem Weg und luden jeweils zur Rast ein. Auf den Rückweg nach Willingen konnten wir uns an den Blaubeeren in der "Kahle Pön" erfreuen und durchquerten auf dem Uplandsteig den Ort Usseln. Über den Pilgerweg ging es dann wieder zurück zum Parkplatz Stryck bei Willingen.



*Erster Aufstieg an der Willinger Großschanze*



## Kreuzkrug - Falkenburg - Barnacken

(Testwanderung für die Alpentour)  
Wanderführer: Reinhard Kockmann  
Steckenlänge: ca. 17,4 km; Gehzeit: ca. 4:45 Std. (inkl. Pausen); Höhenmeter: 463; max. Höhe: 433 m

Wie üblich vor der jährlichen Alpentour gab es auch in diesem Jahr eine Testwanderung - und wer wollte, konnte dann schon mal mit vollem Tourgepäck wandern. Das war dann ein Test, ob alles passt und der Rucksack richtig gepackt ist.

Ab Kreuzkrug ging es über Berlebeck zur Ruine Falkenburg, wo dann eine ausgiebige Mittagspause gemacht wurde. Auf den Höhen des Teutos und der Egge ging es dann weiter am Barnacken und dem Padberg vorbei. Am Weg lagen auch zwei kleine Höhlen, in denen offensichtlich gegraben wurde. Kurz vor dem Ziel Kreuzkrug wurde es dann noch mal rustikal, aber sehr schön natürlich. Am Kreuzkrug angekommen, hatten wir uns Kaffee und Kuchen im Biergarten des Forsthauses redlich verdient.



*Pause an der Falkenburg*



*Text und Bilder: Reinhard Kockmann*

# Materialausleihe

Die Sektion Paderborn hält für ihre Mitglieder einige Ausrüstungsgegenstände zur Ausleihe bereit. Derzeit im Ausleihbestand sind folgende Gegenstände:

- **Sitzgurte,**
- **Helme,**
- **Klettersteigsets,**
- **Steigeisen,**
- **Eispickel**
- **Lawenpiepser (werden ohne die notwendigen Batterien verliehen),**
- **Lawen-Schaufel und -Sonde**
- **Crashpads**
- **Weiteres Material auf Anfrage (kein Verleih von Seilen!)**
- **Diverse Bücher, Gebiets- und Kletterführer (AV-Karten nur zur Einsicht)**

**Wegen der begrenzten Anzahl der Gegenstände wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.**

Für Ausrüstungsgegenstände wird zur Zeit pro Gegenstand ein **Kostenbeitrag von 5 Euro/Woche (Lawenpiepser und Crashpads 10 EUR/Woche)** erhoben, der zur Beschaffung neuer Ausrüstung verwendet wird.

Die Sektionsjugend (Minderjährige bis einschließlich 17 Jahre) erhält einen Rabatt von 50 %. Dieser Rabatt gilt auch für Kinder von Sektionsmitgliedern.

Kursleiter, die im Rahmen einer Sektionsveranstaltung ausleihen, haben prinzipiell Vorrang vor allen anderen Sektionsmitgliedern.

Die Ausleihe von Büchern ist kostenfrei.

Bei der Ausleihe ist ein **Pfand** in Höhe des Kostenbeitrag zu hinterlegen. Je Buch/Führer etc. ist ein Pfand von **5 EUR** zu hinterlegen.

**Ausgabe und Rückgabe** erfolgt (nach Absprache und Reservierung) in der Regel mittwochs abends ab 20:00 Uhr (vor dem Sektions-Stammtisch am letzten Mittwoch im Monat schon von 19:00 bis 20:00 Uhr) in unserem DAV-Haus:

**Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,  
Tel.: 05251/57665  
mail@alpenverein-paderborn.de**

**Verbindliche Regeln für das Ausleihen von Ausrüstungsgegenständen:**

- Die Nutzung der ausgeliehenen Geräte erfolgt eigenverantwortlich. Die Nutzer müssen vom sachgerechten Gebrauch des Gerätes Kenntnis haben.
- Vor jedem Gebrauch ist ein eigenverantwortlicher Sicherheitscheck von einer erwachsenen Begleitperson vorzunehmen.  
Bei festgestellten Mängeln dürfen die Gegenstände nicht mehr verwendet werden.
- Eine Haftung für Sach-/Personenschäden, die bei der Benutzung der ausgeliehenen Geräte entstehen, ist auf die vom DAV abgeschlossenen Versicherungen begrenzt.
- Mängel und Beschädigungen am Material sind bei der Rückgabe unbedingt zu melden.  
Bei Verlust oder Beschädigung muss der Wiederbeschaffungswert ersetzt werden.
- Bei verspäteter Rückgabe wird je Gegenstand ein **Säumniszuschlag** in Höhe von 5 EUR pro angefangene Woche (Lawenpiepser 10 EUR pro angefangene Woche) erhoben.



Mitgliederkategorie ab 1.1.2018	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
<b>Vollbeitrag (A-Mitglied)</b> Erwachsene ab 25 Jahren, die keiner anderen Beitragsgruppe zugeordnet sind.	<b>65,00 Euro</b>	<b>20 Euro</b>
<b>Ermäßigter Beitrag (B-Mitglied)</b> Ehe- / Lebenspartner(in) eines Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Paderborn (gemeinsame Adresse und einheitliche Bankverbindung!). Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag).	<b>32,50 Euro</b>	<b>15 Euro</b>
<b>Gastbeitrag (C-Mitglied)</b> Mitglieder einer anderen Sektion, die dort eine bestehende A- oder B-Mitgliedschaft haben.	<b>27,50 Euro</b>	-
<b>Junior (D-Mitglied)</b> 18 - 24 Jahre	<b>32,50 Euro</b>	<b>10 Euro</b>
<b>K/J – Kind/Jugendlicher als Einzelmitglied</b> 0 - 17 Jahre	<b>13,75 Euro</b>	-
<b>Familienbeitrag</b> Beide Ehe-/Lebenspartner (A-Mitglied + B-Mitglied) zuzüglich 2,50 Euro je Kind (bis 17 Jahre). Für Kinder im Familienverbund keine Aufnahmegebühr.	<b>97,50 Euro</b>  <b>+ 2,50 Euro/ Kind</b>	<b>35 Euro</b>

**Bitte beachten:**

Keine Barzahlung — nur Einzugsermächtigung möglich. Bankgebühren bei Lastschrift-rückgabe müssen mit 5 Euro berechnet werden.

Stichtag für die Einstufung ist das Alter am 01. Januar des Beitragsjahres. Die Umstufung bei Überschreiten einer Altersschwelle erfolgt zu Beginn des Folgejahres. Bei Vereinsbeitritt ab dem 01. September halbiert sich der Beitrag für das laufende Jahr.

**Kündigung:**

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Sie wird nur wirksam, wenn Sie bis zum **30. September des laufenden Jahres** in der Geschäftsstelle eingegangen ist!

**Anschrift / Bankverbindung:**

**Bitte melden Sie jede Änderung ihrer Adresse oder Bankverbindung sofort an die Geschäftsstelle der Sektion Paderborn. Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung unseres Sektionsheftes und der DAV-Zeitschrift Panorama. Ein Beitragseinzug, der wegen einer falschen oder nicht bekannten Kontonummer nicht durchgeführt werden kann, verursacht unserer Sektion hohe Kosten und zusätzliche Arbeit.**

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Paderborn**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

**Im Dörener Feld 2c**

PLZ, Ort

**33100 Paderborn**

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			
Ort		Datum	
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)			

**Bei Minderjährigen:**

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin

Fensterkuvert

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Mitte

**Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:**

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)
Ort	Datum	Unterschrift des Partners		

**Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:**

Name	Vorname	Geburtsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

**Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:**

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

**Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:**

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

**Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:**

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion <b>Paderborn/Paderborn</b> <small>Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)</small>
---

Vorname und Name (Kontainhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragsinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	





# Notfälle und Rettung in den Alpen

## Bergrettung

Europaweiter Notruf: **112**

Unter der Nummer 112 können Menschen in Notsituationen in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anrufen, um die Notrufzentralen der Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei zu erreichen.

### Deutschland:

- Einheitlicher Notruf (auch Bergwacht): **112**

### Österreich:

- Alpin-Notruf Bergrettungsdienst Österreich aus dem Inland: **140**
- Aus dem Ausland mit Vorwahl **0043-512** z.B. für Innsbruck

### Italien und Südtirol:

- Einheitlicher Notruf: **112**
- Bergrettung <https://www.cnsas.it>
- Bergrettung <https://www.bergrettung.it/de.html>

### Bayern, Österreich und Südtirol:

- Notruf-App **SOS-EU-ALP**

### Schweiz:

- Alpine Rettung Schweiz und Rettungsflugwacht Rega aus dem Inland: **1414**
- Aus dem Ausland: **0041-333-333 333**
- Sanitätsnotruf Erste Hilfe (bei medizinischen Notfällen): **144**

### Frankreich:

- Zentraler Notruf aus dem Inland: **15**
- Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM) aus dem Ausland: **0033-450-53 16 89**

### Liechtenstein

- Bergrettung aus dem Inland: **117**

### Slowenien:

- Einheitlicher Notruf: **112**

## Wichtige alpine Infos

- Bergwetter / Bergbericht: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)
- Aktuelle Bedingungen auf [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com)
- Lawinenlageberichte auf [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) und [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com)

## Alpine Auskunftstellen

- Österreich: Alpine Auskunft des ÖAV **0043-512-58 78 28**
- Frankreich: Office de haute montagne (OHM) in Chamonix **0033-450-53 22 08**
- Deutschland: Oberstdorf **08322/700 2202**, Berchtesgaden **08652/9764615**

**ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder: 089 / 306 570 91**

## Alpines Notsignal

- Hör- oder sichtbares Zeichen bzw. Rufen; Sechs Mal innerhalb einer Minute
- Signal jeweils nach einer Minute wiederholen
- Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute

<b>DAV-Haus</b>	<b>Geschäftsstelle</b> Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn mail@alpenverein-paderborn.de www.alpenverein-paderborn.de	Tel.: 05251/57665
<b>1. Vorsitzender</b>	Dr. Christian Hennig christian.hennig@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0175/1866569
<b>2. Vorsitzender</b>	Stefan Pföhler stefan.pfoehler@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0176/32960038
<b>Jugendreferent &amp; Kletterwart</b>	Peter Schneider peter.schneider@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0170/6555622
<b>Schatzmeister</b>	Bernward Kirchoff bernward.kirchoff@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0151/56946971
<b>Schriftführerin</b>	Dr. Claudia Nieser schriftfuehrerin@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0171/1866726
<b>1. Beisitzer und Seniorenwart</b>	Franz-Josef Mertens	Tel.: 05251/4418
<b>2. Beisitzerin und Familien- wartin</b>	Silke Lühnen-Schilling familie@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0152/59976773
<b>Wanderwart (Beirat)</b>	Peter Fuest wandern@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 02955/7481878 Tel.: 0170/3437036
<b>Ausbildung</b>	Jochen Kley ausbildung@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0171/4725291
<b>Materialwart (Beirat)</b>	Klaus Reuter klaus.reuter@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0151/44064104
<b>Redaktion (Beirat)</b>	Reinhard Kockmann redaktion@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 05254/69038
<b>Naturschutz</b>	Ronald Pfaff ronald.pfaff@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0171 / 1403168



# OUTDOOR LADEN


ALLES FÜR DEIN  
OUTDOOR-ABENTEUER


WWW.DEROUTDOORLADEN.COM

**OutdoorLaden GmbH**  
Markt 4 | 33098 Paderborn  
Telefon: 05251 - 23 160  
info@deroutdoorladen.com

**10% DAV-Rabatt** auf nicht  
reduzierte Ware

 facebook.com/outdoorladen

 instagram.com/outdoorladen

 deroutdoorladen.com/#newsletter



